Israel im Jahr 2026

Aktuelle Themen und Herausforderungen in Politik und Gesellschaft

Vortrag und Diskussion mit Dr. Andrea Livnat

(Hrsg. des jüdischen Internetportals haGalil)

Nach der unbeschreiblichen Freude über die Freilassung der noch lebenden israelischen Geiseln setzte in Israel sehr bald Ernüchterung ein. Hamas, die mit ihrem terroristischen Überfall am 7.10.2023 auf Israel den Gazakrieg auslöste und das schreckliche Leid der Bevölkerung des Gazastreifens bewusst in Kauf nahm, baut ihre Strukturen wieder auf, Hisbollah denkt ebenfalls nicht an Abrüstung und der Iran nimmt sowohl sein Raketenarsenal wie auch das Atomprogramm wieder auf. Hat der Friedensplan von US-Präsident Trump überhaupt eine Chance? Was würde seine Umsetzung für Israel bedeuten? Israel steht außerdem vor großen innenpolitischen Herausforderungen in den kommenden Monaten. Welche Themen bestimmen die Debatten und wann ist mit Neuwahlen zu rechnen?

Unsere Referentin wird in ihrem Vortrag aus einer israelischen Binnenperspektive auf aktuelle Entwicklungen und gesellschaftliche Konfliktlinien eingehen.

Dr. Andrea Livnat, geb. 1974 in München, lebt seit über 20 Jahren in Tel Aviv. Sie ist Historikerin, Journalistin und Herausgeberin des jüdischen Internetportals haGalil. Zu ihren Veröffentlichungen zählen „Der Prophet des Staates. Theodor Herzl im kollektiven Gedächtnis Israels“ (Campus 2011) und „111 Orte in Tel Aviv, die man gesehen haben muss“ (Emons 2019, Neuauflage 10/2023).

Veranstalter: Freundeskreis Wiehl/Jokneam e.V.

Donnerstag, 22. Januar 2026 , 19.00-20.30 I Burghaus Bielstein, Burgstraße 9, 51674 Wiehl

Anmeldung: Tel. 02262-92466 / E-Mail: kontakt@wiehl-jokneam.de Eintritt frei